

276/J

der Abgeordneten Inge Jäger, Genossinnen und Genossen  
an das Bundesministerium für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten  
betreffend der ganztägigen Betreuung an den österreichischen Schulen

Mit der 15. Novelle zum SchOG wurde die Überführung des ganztägigen  
Betreuung in das Regelschulwesen beschlossen. Im ersten Jahr der Geltung  
dieses Gesetzes zeigte sich ein Rückgang des Angebotes in einzelnen  
Bundesländern insbesondere in den allgemeinen Pflichtschulen.

Die unterzeichnenden Abgeordneten richten daher nachstehende

#### ANFRAGE

- 1 . Welche Pflicht- und Höhere Schulen bieten in den einzelnen Bundesländern  
im Schuljahr 1995/1996 eine ganztägige Betreuung im Bereich der 1 . und 5.  
Schulstufe an ?
2. Welche Art der ganztägigen Betreuung wird in diesen Schulen in Form einer  
Tagesheimschule oder Ganztagschule angeboten ?
- 3 . Wie viele Schüler bzw. Gruppen werden in diesen Schulen betreut?
- 4 . Welche Kosten entstehen dem Bund für die zusätzlichen Lehrstunden, die im  
Rahmen der ganztägigen Schulformen anfallen?